

Viel geleistet in einem kurzen Leben

Kita Furschenbach feiert 40-jähriges Bestehen

Von unserem Mitarbeiter
Hilmar Walter

Ottenhöfen-Furschenbach. Die Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen des Kindergartens „St. Franziskus“ in Furschenbach ist am Sonntagvormittag mit einem Liedvortrag der Kindergartenkinder beim Familiengottesdienst in der Pfarrkirche in Ottenhöfen eröffnet worden. Dabei zeichneten die Kinder das Leben von Franz von Assisi nach. Auch St. Franziskus sei von kleiner Statur gewesen, habe aber in seinem kurzen Leben von 44 Jahren Großes geleistet, erzählte

Pfarrer Georg Schmitt den Kindern. Sein Erbe habe er ausgeschlagen und auf eigenen Wunsch in bescheidenen Verhältnissen gelebt. Er gründete auch den Franziskanerorden.

Die gute Zusammenarbeit zwischen politischer Gemeinde Ottenhöfen und Pfarrgemeinde zeige sich auch darin, dass der Gemeinde das Kita-Gebäude gehört und sie für einen Großteil der laufenden Kosten des Kindergartens aufkommt und die Pfarrgemeinde die Trägerschaft inne habe, so der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Bernd Kopp. Das gute Miteinander sei auch ein Verdienst der Erzieherinnen, Elterbeiräte und Eltern. Ein großes Lob ging an Herbert und Angelika Schneider, die seit 40 Jahren Haus und Gelände pflegen. Ein Lob gab es auch für Gerhard und Maria Roth, die zum Aufstellen eines Bauwagens des Kindergartens unterhalb des Günsberghofes Gelände zur Verfügung stellten. Vor sieben Jahren, so Kopp, kam es zwischen Kindergarten Furschenbach und der Lebenshilfe Baden-Baden/Bühl/Achern zu einer inzwischen fruchtbaren Zusammenarbeit. Für die Kinder sei der Umgang miteinander, das Lernen voneinander und die gegenseitige Hilfe eine Bereicherung. Zur Einrichtung des Kindergartens stellte Bürgermeister Hans-Jürgen Decker fest,

dass bei der Eingemeindung der Gemeinde Furschenbach in die Gemeinde Ottenhöfen schon im Eingemeindungsvertrag vom 8. Juni 1972 festgeschrieben wurde, dass sich Ottenhöfen verpflichtet, einen Kindergarten in Furschenbach zu errichten, wenn möglich in der Trägerschaft der Pfarrgemeinde Ottenhöfen. Fünf Jahre später erfüllte die Gemeinde dies. Ottenhöfen bekenne sich weiterhin zu dieser Verantwortung. Der Kindergarten sei die erste Einrichtung, in der Kinder regelmäßig geraume Zeit außerhalb ihres Elternhauses verweilen. Einen Dank richtete der Bürgermeister

auch an Christian Lemcke von der Lebenshilfe für die fruchtbare Kooperation. Die seit einem Jahr bestehen-

de Kooperation mit dem Nationalpark Schwarzwald ermögliche es den Erzieherinnen, mit den Kindern die Natur zu entdecken. Einen Dank richtete der Bürgermeister auch an die Waldgenossenschaft Ottenhöfen, die für den Außenbereich drei massive Holzbänke spendete. Christian Lemcke dankte für die gute Zusammenarbeit. Inzwischen sei es normal, dass morgens die „Lebenshilfe-Kinder“ mit dem Bus gebracht werden, sich mit den Furschenbacher Kindern mischen und dazwischen gar nicht auffallen.

Kindergartenleiterin Marianne Maier dankte allen, die in den vergangenen Wochen den Außenbereich neu gestalteten und sich für die Vorbereitung des Festes engagierten.

Lebenshilfe und Nationalpark kooperieren



FRANZISKUSSPIEL IN DER PFARRKIRCHE: Kindergartenkinder mit Kita-Leiterin Marianne Maier. Foto: Hilmar Walter